



Niederschrift zur 6. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 26.08.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:14 Uhr
Ort, Raum: **Bürgerhaus Wünsdorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Hermann Kühnapfel

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Christ

Herr Edgar Leisten

Herr Olaf Manthey

Herr Rolf von Lützw

Herr Wolf-Dieter Wollgramm

sachkundige Einwohner

Frau Christina Fröhlich

Herr Dipl.-Finw. (FH) Enrico Moll

Frau Ute Reglin

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Schwarzweller

Amtsleiter Kämmerei

Herr Jan Krolik

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Michael Roch

Protokollantin

Frau Carolin Peidelstein

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 03.05.2021
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1. Einbringung einer Sacheinlage in die Schulbau Dabendorf GmbH über die ZWG
Vorlage: 081/21
- 8.2. Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 049/21 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 093/21
- 8.3. Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 048/21 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 094/21
- 8.4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 095/21

- 8.5. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 096/21
- 8.6. Hundesteuersatzung der Stadt Zossen
Vorlage: 097/21
- 8.7. Berufung sachkundiger Einwohner in die Fachausschüsse der Stadt Zossen
Vorlage: 102/21
- 9. Anträge von Fraktionen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wird um 18:32 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sechs anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

Frau Leisten vertritt Herrn Leisten. Sobald dieser anwesend ist, sei er das stimmberechtigte Mitglied.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor. Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 03.05.2021

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

Herr Krolik stellt den Bericht aus der Verwaltung an Hand einer PowerPoint Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Urprotokoll beigelegt und wurde vorab an die anwesenden Ausschussmitglieder verteilt. Der Bericht aus der Verwaltung umfasst folgende Punkte:

- I. Vergleich Finanzrechnung per 07/2020 vs. 07/2021
 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
 - Liquiditätsentwicklung 2021 inkl. Forecast Überleitung IST zu Normierung
- II. Übersicht Stand Jahresabschluss
- III. Haushaltsplanung 2022

Herr Leisten ist ab 18:46 Uhr anwesend. Er übernimmt sein Stimmrecht.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Bürger 1:

Wann ist es geplant, das Sportforum Zossen fertigzustellen?

Gibt es ein Angebot oder eine Anfrage der Berliner Adler zur Nutzung des Sportforums?

Frau Schwarzweller:

Bis heute gibt es keine Anfrage der Berliner Adler. Tatsache ist, dass das Sportforum für die Zossener Vereine ist.

Bürger 2:

- 1. Wurde aufgrund der alten Anfrage der Berliner Adler ein Gespräch geführt? Gibt es eine neue Anfrage? Hat ein anderer Berliner Verein eine Anfrage zur Übernahme mit Miete oder zum Erwerb des Sportforums gestellt?

2. Wer war der Veranstalter des Tags der offenen Tür der Gesamtschule Dabendorf? Wer war der Veranstalter für die Abendveranstaltung? Wer war der Verantwortliche für die Organisation? Wie hoch war das Budget?
3. Wo ist der Fehlbetrag von 19 Mio. Euro im Jahresergebnis von 2019 in der Präsentation? Wieso sind es nur noch minus 300.000 Euro?

Frau Schwarzweller:

Es gibt keine schriftliche Anfrage und wir stehen nicht im Gespräch.
Bitte stellen Sie Ihre Fragen schriftlich an die Verwaltung.

Herr Krolik:

Die Minus 300.000 Euro heißen nicht, dass die Verluste aus dem Vorjahr kompensiert sind. Wir haben eine Nachzahlung von 2,4 Mio. Euro erhalten. Somit wurde das Ergebnis besser dargestellt. Auch damals gab es keine 19 Mio. Euro. 2018 ist sehr stark mit Rückstellungen belastet. Diese wurden 2019 positiv aufgelöst.

Frau Fröhlich, sachkundige Einwohnerin ist ab 18:57 Uhr anwesend.

Bürger 3:

1. Anlage 096/21 auf Seite 6 – Bauvorhaben wird auf 2020 verschoben. Richtig müsste es heißen auf 2022 verschoben.
2. Wann beginnt der Ausbau der Kita Bummi?
3. Ist es geplant, einen Fördermittelantrag für Gehwege zu stellen?
4. Wann wird der Klimaschutzbeauftragte eingestellt?

Frau Schwarzweller:

Die Stelle für den Klimaschutzbeauftragten ist ausgeschrieben und die Bewerbungsgespräche laufen aktuell. Die Einstellung soll ab November erfolgen.

Die Fördermittel für Fuß- und Radwege muss man differenzieren. Bei den Fußwegen muss ein Eigenanteil zur Verfügung gestellt werden. Die Fußwege werden wir über Instandhaltung und Reparaturmaßnahmen machen. Schöneiche wurde bereits ausgebessert. Die Gerichtstraße an der B246 wird aktuell saniert.

Für die Kita Bummi gibt es einen Beschluss. Hoffentlich können wir 2022 beginnen. In den Investitionen wurde die Kita Bummi berücksichtigt. Zuerst muss der Hort fertig werden, damit die Kinder dort einziehen können und dann kann die Kita saniert werden.

Bürger 4:

Wie haben sie den Fehlbetrag aus 2019 und 2018 kompensiert?

Herr Krolik:

Die Rückstellungen 2018 und 2019 waren nicht rechtswidrig. Es wurden ganz normale Rückstellungen gebildet.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr von Lützwow:

BV-Nr. 095/21 – 8.4 Maßnahmen Bahnhofsumfeld. Ist die Planung bis zum 09.09. bereits abgeschlossen?

Frau Schwarzweller:

Aktuell läuft die Ausschreibung. Bis zur Ortsbeiratssitzung wird es keine neuen Erkenntnisse geben.

Herr Wollgramm:

Wie hoch sind die Investitionskosten für die Schule? Welche laufenden Kosten werden auf uns zu kommen? Gibt es eine Bedarfsberechnung für die Küche?

Frau Schwarzweller:

Aktuell gibt es keine Bedarfsrechnung für die Küche. Laut Beschluss sollen 500 Essen geliefert werden. Die Nachfrage ist aktuell nicht vorhanden. Im SJBS wird es die ersten Kennzahlen geben. Aktuell gibt es eine Umfrage an der Schule für die Schüler und Lehrer. Was wird sich gewünscht? Wie oft würde die Snackbar genutzt werden? Wir haben keine Erfahrungswerte und werden Rückstellungen bilden. Auch für Nachbesserungsarbeiten und dem Wasserschaden. Der Boden ist noch nicht versiegelt und es gab bereits zwei Veranstaltungen. Wie viel das Gebäude gekostet hat, stellen wir

zur Verfügung, sobald wir die letzten Rechnungen haben.

Herr Manthey:

Im letzten Protokoll wurden unter TOP 8 Fragen gestellt und diese wurden als Anlage an das Protokoll gefügt. Wann ist mit der Beantwortung zu rechnen?

Frau Schwarzweller bittet um Geduld.

Frau Reglin, sachkundige Einwohnerin:

BV-Nr. 095/21 – Seite 14: Welche Spendengelder sind in der Verwaltung noch vorhanden? Könnte man diese für Kita und Feuerwehr zur Verfügung stellen? Oder auch für die Spielgeräte der Kita Rappelkiste?

Herr Krolik:

Für die Kita Rappelkiste stehen 500 Euro zur Verfügung.

Herr Leisten:

Wie hoch waren die Kosten für das Catering?

Frau Schwarzweller:

Es gab ein Budget von 11.000 Euro. Nach Absprache wollte sich die ZWG beteiligen, dies haben sie aber nicht getan. Deswegen gab es 2 Veranstaltungen. Eine von der ZWG und eine von der Stadt. Die VIPs hatten den ganzen Tag die Möglichkeit das Catering zu nutzen. Im Budget enthalten war die komplette Veranstaltungstechnik, Freigetränke für Stadtverordnete und Unternehmen und die Security. Leider hat Herr Zobiwalski vergessen, für den Abend die Schüler einzuladen. Es war eine Abendveranstaltung für die Schüler geplant gewesen.

zu 8
zu 8.1

Beratung von Beschlussvorlagen

Einbringung einer Sacheinlage in die Schulbau Dabendorf GmbH über die ZWG

Vorlage: 081/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die Einbringung einer Sacheinlage in die Zossener Wohnungsbaugesellschaft mbH (ZWG) um die bewilligten Fördermittel zu erhalten.

a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, die bereits erbrachten Leistungen für die Wärmepumpenanlage zur Abwasserwärmenutzung kostenfrei in die Zossener Wohnungsbaugesellschaft mbH einzubringen. Durch die Einbringung der Sacheinlage erhöht sich der Finanzanlagewert der ZWG in der Bilanz der Stadt Zossen im Haushaltsjahr 2021 um 432.195,17 EUR (zzgl. Planungsleistungen).

oder

b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, die bereits erbrachten Leistungen für die Wärmepumpenanlage zur Abwasserwärmenutzung in Höhe von 432.195,17 EUR. (zzgl. Planungsleistungen) an die Zossener Wohnungsbaugesellschaft mbH zu verkaufen.

Abstimmung zu b): 4 / 2 / 0

**zu 8.2 Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 049/21 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 093/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen hebt den Beschluss Nr. 049/21 auf.*

Abstimmung: 6 / 0 / 0

**zu 8.3 Aufhebung der Beschlussvorlage Nr. 048/21 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 094/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen hebt den Beschluss Nr. 048/21 auf.*

Abstimmung: 6 / 0 / 0

**zu 8.4 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 095/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2021 - 2024

a) *in der vorliegenden Form*

oder

b) *in der lt. Protokoll geänderten Form.*

Abstimmung zu a): 3 / 2 / 1

**zu 8.5 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 096/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

a) *in der vorliegenden Form*

oder

in der gem. Protokoll geänderten Form.

Abstimmung zu a): 3 / 2 / 1

**zu 8.6 Hundesteuersatzung der Stadt Zossen
Vorlage: 097/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

die in der Anlage befindliche Satzung in der vorliegenden Form.

Frau Schwarzweller stellt die Beschlussvorlage an Hand einer PowerPoint Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Urprotokoll beigefügt und wurde vorab an die anwesenden Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Wollgramm stellt einen Änderungsantrag. Er möchte, dass die Kosten pro Hund auf 30 Euro gesenkt werden.

Frau Schwarzweller nimmt den Änderungsantrag nicht an. Es ist eine Auflage im Haushaltssicherungskonzept.

Herr Manthey weist darauf hin, dass der Begriff „gefährliche Hunde“ sehr variabel auslegbar ist. Darüber sollte im RSO diskutiert werden.

Nach ausgiebiger Beratung wird die Beschlussvorlage in den RSO und erneut in den Finanzausschuss vertagt.

**zu 8.7 Berufung sachkundiger Einwohner in die Fachausschüsse der Stadt Zossen
Vorlage: 102/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beruft gemäß § 43 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den folgenden sachkundigen Einwohner als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen:

Herr Ulrich Böhme

Abstimmung: 3 / 3 / 0 abgelehnt

zu 9 Anträge von Fraktionen

Nein.

Herr Kühnapfel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:46 Uhr.
Die Sitzung wird nach einer Lüftungspause und Herstellung der Nichtöffentlichkeit ab 19:55 Uhr fortgesetzt.

Hermann Kühnapfel
Ausschussvorsitzender

Carolin Peidelstein
Protokollantin (27.08.2021)